

Publikationsrichtlinie der RWTH

vom 30.09.2020

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 16 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie vom 14. April 2020 (GV. NRW S. 218b, ber. S. 304a), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Richtlinie erlassen:

1. Ziel der Publikationsrichtlinie

Die RWTH ist bestrebt, ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in Form von Publikationen umfassend zu dokumentieren und zu veröffentlichen. Diese Richtlinie dient der eindeutigen Zuordnung der wissenschaftlichen Publikationen zur Institution RWTH und soll die korrekte Erfassung wissenschaftlicher Publikationen sicherstellen.

Die wachsende Bedeutung von Leistungsvergleichen in der universitären Landschaft, u.a. im Rahmen der Exzellenzstrategie und die Notwendigkeit einer immer stärkeren Sichtbarkeit im In- und Ausland stellen Universitäten vor immer größere Herausforderungen. Ein wesentlicher Indikator zur Leistungsbemessung im nationalen und insbesondere internationalen Umfeld sind Publikationen in Fachorganen. Daher ist es eine der obersten Prioritäten der RWTH, dass jede Publikation, die aus der Universität entsteht, eindeutig der RWTH zugeordnet werden kann.

Das bedeutet aber auch, dass Publikationen, die nicht auf wissenschaftlichen Arbeiten in Forschung und Lehre in der RWTH beruhen, nicht mit einer Affiliation der Hochschule versehen werden dürfen und auch von der RWTH nicht erfasst werden.

2. Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Mit einer Zuordnung (Affiliation) zur RWTH sind alle wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu versehen, die auf Arbeiten in der RWTH oder von Personen unter Ziffer 3 an anderen Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen beruhen. Der Begriff der wissenschaftlichen Veröffentlichung ist weit zu fassen und beinhaltet insbesondere Monografien, Aufsätze, Konferenzbeiträge, Poster, Habilitationen, Dissertationen, Forschungsberichte, Patente, Rezensionen, Forschungsdaten, Preregistered Studies sowie Darstellungen wissenschaftlicher Ergebnisse für eine breite Öffentlichkeit.

Zu Veröffentlichungen zählen nicht interne Berichte sowie solche Berichte, bei denen mit Forschungspartnern bzw. Partnern aus der Wirtschaft Verschwiegenheitserklärungen geschlossen wurden.

3. Affiliationspflicht

Die Affiliationspflicht trifft in der RWTH alle Professoren/-innen, apl. Professoren/-innen, Honorarprofessoren/-innen, Privatdozenten/-innen, Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, Promovenden, Stipendiatinnen und Stipendiaten, Lehrbeauftragte, Beschäftigte in Technik und Verwaltung sowie Studierende, sofern sie als Co-Autorinnen bzw. Co-Autoren in Forschungsprojekten auftreten.

Liegt bei einem Verfasser/einer Verfasserin einer Publikation dauerhaft mehr als eine Affiliation vor, beispielsweise durch eine gemeinsame Berufung oder institutionsübergreifende Promotionsprogramme, soll bei Publikationen neben der weiteren Einrichtung auch die RWTH angegeben werden. Sofern zwischen der RWTH und der weiteren Einrichtung Regelungen zur Affiliation getroffen wurden, sind diese zu beachten.

Bei Lehrbeauftragten sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten ist die RWTH zu nennen, sofern die Publikation mit der Tätigkeit an der Hochschule in unmittelbarem Zusammenhang steht.

Bei temporärer Zugehörigkeit zur RWTH neben der/den Heimateinrichtung/en (Gastwissenschaftler/-innen) wird die Affiliation zur RWTH erwartet, sofern an der Hochschule substanzielle Forschungsleistungen erbracht wurden. Dies gilt insbesondere für Veröffentlichungen nach einem längeren Forschungsaufenthalt an der RWTH.

Im Falle eines Wechsels von / oder zur RWTH während des Forschungs- und Publikationsprozesses ist in jedem Fall die RWTH zu nennen, sofern hier der größte Teil der Forschungsleistung erbracht wurde. Fand die Forschungstätigkeit an beiden Einrichtungen zu relevanten Teilen statt, ist neben der RWTH auch die weitere Einrichtung zu nennen.

Als Verfasser/-in einer wissenschaftlichen Publikation sind gemäß den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis alle Personen anzugeben, die einen eigenständigen Anteil am in der Publikation dargestellten Forschungsergebnis haben.

Die Reihenfolge der Nennung der Autoren folgt den Gepflogenheiten der wissenschaftlichen Disziplinen und obliegt dem/der jeweils federführenden Forscher/-in.

4. Form der Affiliation

Die Affiliation erfolgt durch Angabe folgender Merkmale: Vorname, Nachname, Bezeichnung der Professur oder Einrichtung, RWTH Aachen University, Aachen, Germany.

Die Hochschule ist immer und nur als RWTH Aachen University (im nationalen und internationalen Kontext) anzugeben. Entsprechend ist ausschließlich die dienstliche E-Mail-Adresse (xxx@rwth-aachen.de oder xxx@xxx.rwth-aachen.de oder xxx@ukaachen.de) zu verwenden.

Für JARA-Publikationen gilt die beigelegte JARA-Publikationsrichtlinie.

Sofern Mitglieder der RWTH neben der Hochschule auch an andere Einrichtungen gebunden sind und aus dieser Bindung ebenfalls eine Affiliationspflicht zu der anderen Einrichtung existiert, soll die RWTH in der Affiliation möglichst an erster Stelle genannt werden.

5. Verfahren der Dokumentation

Alle wissenschaftlichen Arbeiten von Mitgliedern der RWTH müssen in die Datenbank RWTH Publications eingetragen werden. Gastwissenschaftler/-innen tragen ihre Veröffentlichungen in die Datenbank über ihre Gastgeberinstitution ein.

Die Erfassung von Publikationen der RWTH erfolgt über die Datenbank RWTH Publications (<http://publications.rwth-aachen.de/>; Leitfaden: http://www.ub.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaabbipnb) durch die RWTH-Mitglieder selbst oder durch Beauftragte.

Eine eindeutige Zuordnung der Publikationen muss durch die Individualisierung des Einstellenden mit einer Autoren-ID erreicht werden. Den Autorinnen und Autoren wird daher dringend empfohlen, sich einen Personennormsatz in RWTH Publications zu erstellen sowie sich eine ORCID-ID und/oder Researcher-ID anzulegen und hier zu verknüpfen. Diese Identifikatoren bilden mittlerweile ein eigenes System und Netzwerk, in dem die Universitätsbibliothek hilft, sich zurechtzufinden (www.ub.rwth-aachen.de/autoren-id).

6. Beratung / Hilfestellung

die Universitätsbibliothek bietet auf der Seite <http://publications.rwth-aachen.de/?ln=de> bei Zweifelsfragen zur Affiliation und der Erfassung in der Datenbank RWTH Publications Unterstützung an.

7. Inkrafttreten

Die Publikationsrichtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 16.07.2020

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 30.09.2020

gez. Rüdiger
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. U. Rüdiger

JARA-Publikationsrichtlinie

RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich sind bestrebt, den wissenschaftlichen Output ihrer Kooperation noch deutlicher zu machen. Der JARA-Publikationsrichtlinie liegt dieser Anspruch zugrunde.

JARA-Publikationen

Für JARA-Veröffentlichungen sind i. d. R. zwei Affiliationen zu verwenden. Die erste Affiliation beinhaltet JARA mit abgekürztem Namen der JARA-Struktur (z.B. JARA-Sektion oder JARA-Center) sowie Postleitzahl und Standort des „Heimatinstituts“. In der zweiten Affiliation wird das „Heimatinstitut“ incl. Adresse angegeben.

Beispiele für Affiliationsinhalte:

Beispiel JARA-BRAIN:

- JARA-BRAIN, 52074 Aachen, Germany.
- Department of Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics, RWTH Aachen University, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen, Germany.

Beispiel JARA-CSD:

- JARA-CSD, 52425 Jülich, Germany.
- Jülich Supercomputing Centre (JSC), Forschungszentrum Jülich GmbH, 52425 Jülich, Germany.

Beispiel JARA-FAME:

- JARA-FAME, 52056 Aachen, Germany.
- III. Physikalisches Institut B, RWTH Aachen University, Physikzentrum Melaten, Otto-Blumenthal-Straße, 52056 Aachen, Germany.

Beispiel JARA-FIT:

- JARA-FIT, 52056 Aachen, Germany.
- Institute of Physics B, RWTH Aachen University, Physikzentrum Melaten, Otto-Blumenthal-Straße, 52056 Aachen, Germany.

Beispiel JARA-ENERGY:

- JARA-ENERGY, 52425 Jülich, Germany.
- Institute of Energy and Climate Research: Electrochemical Process Engineering IEK-3, Forschungszentrum Jülich GmbH, 52425 Jülich, Germany.

Beispiel JARA-SOFT:

- JARA-SOFT, 52425 Jülich, Germany.
- Institute of Complex Systems ICS-3, Forschungszentrum Jülich GmbH, 52425 Jülich, Germany.

Beruhet die Veröffentlichung auf der Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mehrerer Sektionen, so sollte die Angabe jeder weiteren Sektion einzeln - also nicht durch „und“ oder „and“ verbunden – erfolgen. Dabei wird JARA mit abgekürztem Sektionsnamen sowie Postleitzahl und Standort des „Heimatinstituts“ angegeben. Danach folgt die Nennung des „Heimatinstituts“ incl. Adresse.

Beispiel für die Nennung mehrerer Sektionen:

- JARA-FIT, 52056 Aachen, Germany.
- JARA-BRAIN, 52074 Aachen, Germany.
- Department of Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics, RWTH Aachen University, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen, Germany.

Wird die JARA-Publikation aus Mitteln der Exzellenzstrategie gefördert, so ist der folgende zusätzliche Hinweis erforderlich:

Funded by the Excellence Strategy of the German federal and state governments.

Sollte aufgrund von besonderen Vorgaben wissenschaftlicher Fachzeitschriften die Verwendung dieser Affiliationen nicht möglich sein, kann hiervon in Ausnahmen abgewichen werden.

Publikationen, die in den JARA-Instituten entstehen

Für Veröffentlichungen, die im Rahmen der Zusammenarbeit in den JARA-Instituten entstehen, sind die nachfolgenden Affiliationen zu verwenden:

Zunächst wird die JARA-Sektion, der das JARA-Institut zuzuordnen ist, sowie der Name des JARA-Instituts genannt. Es folgen die beiden Standorte (also: Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University) sowie Postleitzahl und Ort des „Heimatinstituts“ des Hauptverfassers.

Beispiele für Affiliationsinhalte:

Beispiele

JARA-Institut Green IT:

- JARA-FIT Institute Green IT, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52425 Jülich, Germany.

oder

- JARA-FIT Institute Green IT, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52056 Aachen, Germany.

Beispiele

JARA-Institut for Quantum Information:

- JARA-FIT Institute for Quantum Information, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52425 Jülich, Germany.

oder

- JARA-FIT Institute for Quantum Information, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52056 Aachen, Germany.

Beispiele

JARA-Institut Brain Structure-Function Relationships: Decoding the Human Brain at systemic levels:

- JARA-BRAIN Institute Brain Structure-Function Relationships: Decoding the Human Brain at systemic levels, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52425 Jülich, Germany.

oder

- JARA-BRAIN Institute Brain Structure-Function Relationships: Decoding the Human Brain at systemic levels, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52074 Aachen, Germany.

Beispiele

JARA-Institut Molecular Neuroscience and Neuroimaging:

- JARA-BRAIN Institute Molecular Neuroscience and Neuroimaging, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52425 Jülich, Germany.

oder

- JARA-BRAIN Institute Molecular Neuroscience and Neuroimaging, Forschungszentrum Jülich GmbH and RWTH Aachen University, 52074 Aachen, Germany.

Sollte aufgrund von besonderen Vorgaben wissenschaftlicher Fachzeitschriften die Verwendung dieser Affiliationen nicht möglich sein, kann hiervon in Ausnahmen abgewichen werden. In diesen Fällen ist darauf zu achten, dass nach Möglichkeit beide Einrichtungen in den verwendeten Affiliationen benannt werden.

Affiliation bei gemeinsam Berufenen und Promovierenden - unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu JARA

Publikationen von Professorinnen und Professoren, die gemeinsam berufen wurden

Alle gemeinsam Berufenen affiliieren nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.¹ Diese Regeln besagen, dass „Autorin oder Autor ist, wer einen genuinen, nachvollziehbaren Beitrag zu dem Inhalt einer wissenschaftlichen Text-, Daten- oder Softwarepublikation geleistet hat“².

Daraus abgeleitet ist entscheidend, ob ein substantieller Anteil an der Forschungsleistung der/s Berufenen an der jeweiligen Einrichtung erbracht wurde. Sollte dies nach Einschätzung der/s Berufenen der Fall sein, so ist die Aufnahme der jeweiligen Einrichtung als Affiliation bzw. Zweitaffiliation folgerichtig.

Publikationen von Promovierenden des Forschungszentrums Jülich, die an der RWTH Aachen zur Promotion angenommen wurden

Promovierende, die an der RWTH Aachen zur Promotion angenommen wurden und gleichzeitig im Rahmen ihres Promotionsprojektes am Forschungszentrum Jülich als Gast oder angestellte/r Doktorand/in tätig sind, müssen die Ergebnisse ihres Forschungsprojektes mit der Affiliation des Forschungszentrums Jülich und der RWTH Aachen veröffentlichen. Einzelheiten zum Annahmeverfahren bzw. zur Promotionszulassung sind in den Promotionsordnungen der RWTH Aachen geregelt.

¹ Vgl. dazu DFG, 2019:

https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf

² Ebenda, S. 19.